

# Steuerberatung Konstantin Bösl

1

**ABEND FÜR DIE MITGLIEDER  
VON EXUV E.V.**

**27. MÄRZ 2015**



# Exuv Augsburg

2

## **Vorwort und Hinweis:**

Nachfolgende Präsentation zeigt beispielhaft, welche steuerlichen und rechtlichen Aspekte bei den Themen Unternehmensnachfolge oder beim Kauf oder Verkauf von Unternehmen ergeben können.

Diese Präsentation stellt keine steuerliche oder rechtliche Beratung dar. Sie ist zwingend gesondert auf den Einzelfall bezogen einzuholen.

StB Konstantin Bösl übernimmt keine Haftung in diesem Zusammenhang.



## **Nachfolge oder Verkauf – was können Unternehmer tun?**

### **1. Unternehmensbewertung**

- a. Substanz- und Liquidationswerte
- b. Ertrags- und Umsatzwertverfahren
- c. „Vereinfachtes Ertragswertverfahren“ der Finanzverwaltung

### **2. Unternehmensnachfolge**

- a. Rechtliches Umfeld
- b. Steuerliches Umfeld

### **3. Unternehmensverkauf**

- a. Due-Diligence
- b. Asset-Deal
- c. Share-Deal

### **4. Fazit**

# Unternehmensbewertung



**Substanzwertorientierte  
Verfahren**

- Substanzwertverfahren
- Liquidationsverfahren

**Ertragswertorientierte  
Verfahren**

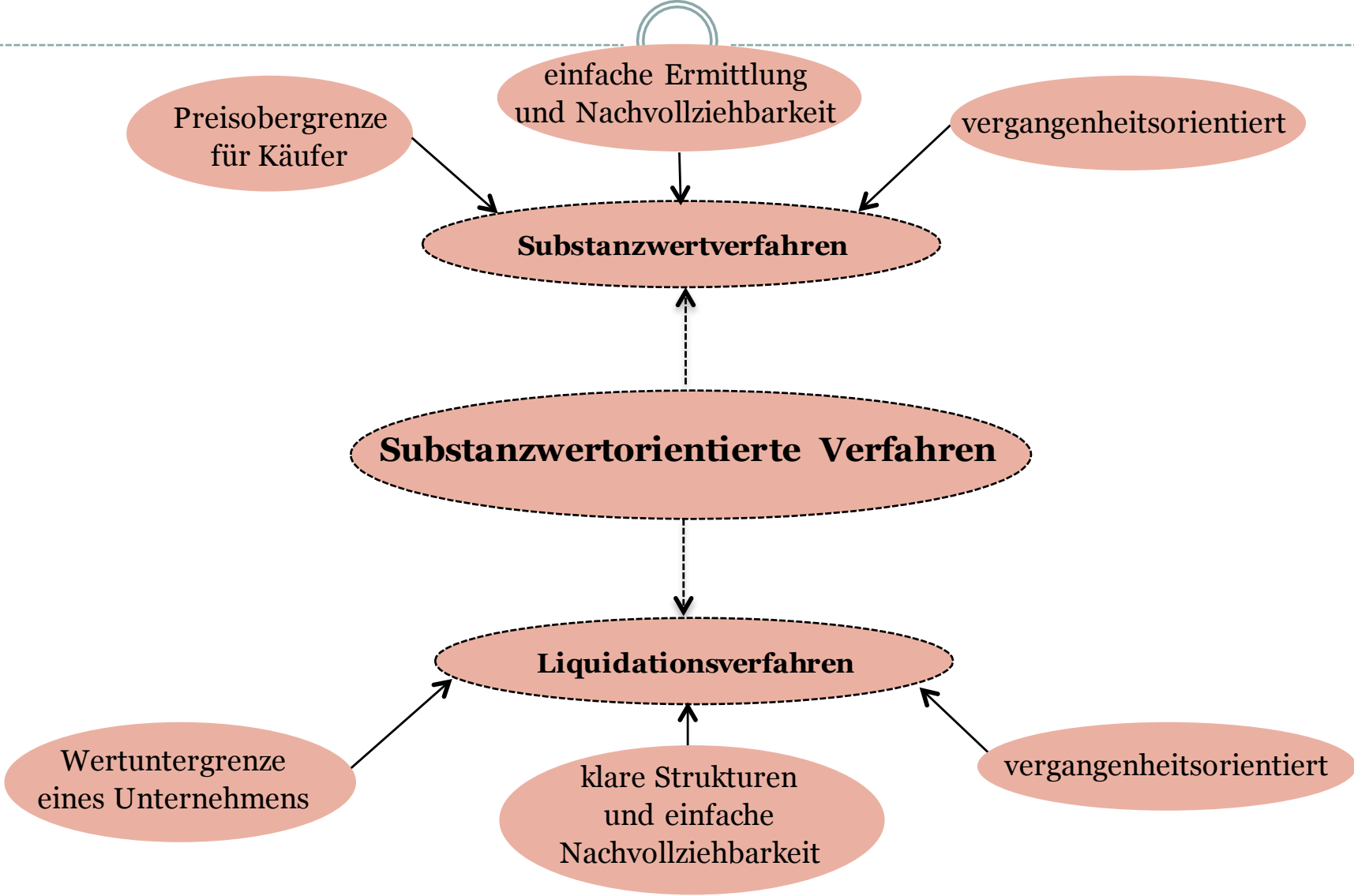
- Ertragswertverfahren
- DCF-Methode

**Marktwertorientierte  
Verfahren**

- Multiplikatorverfahren

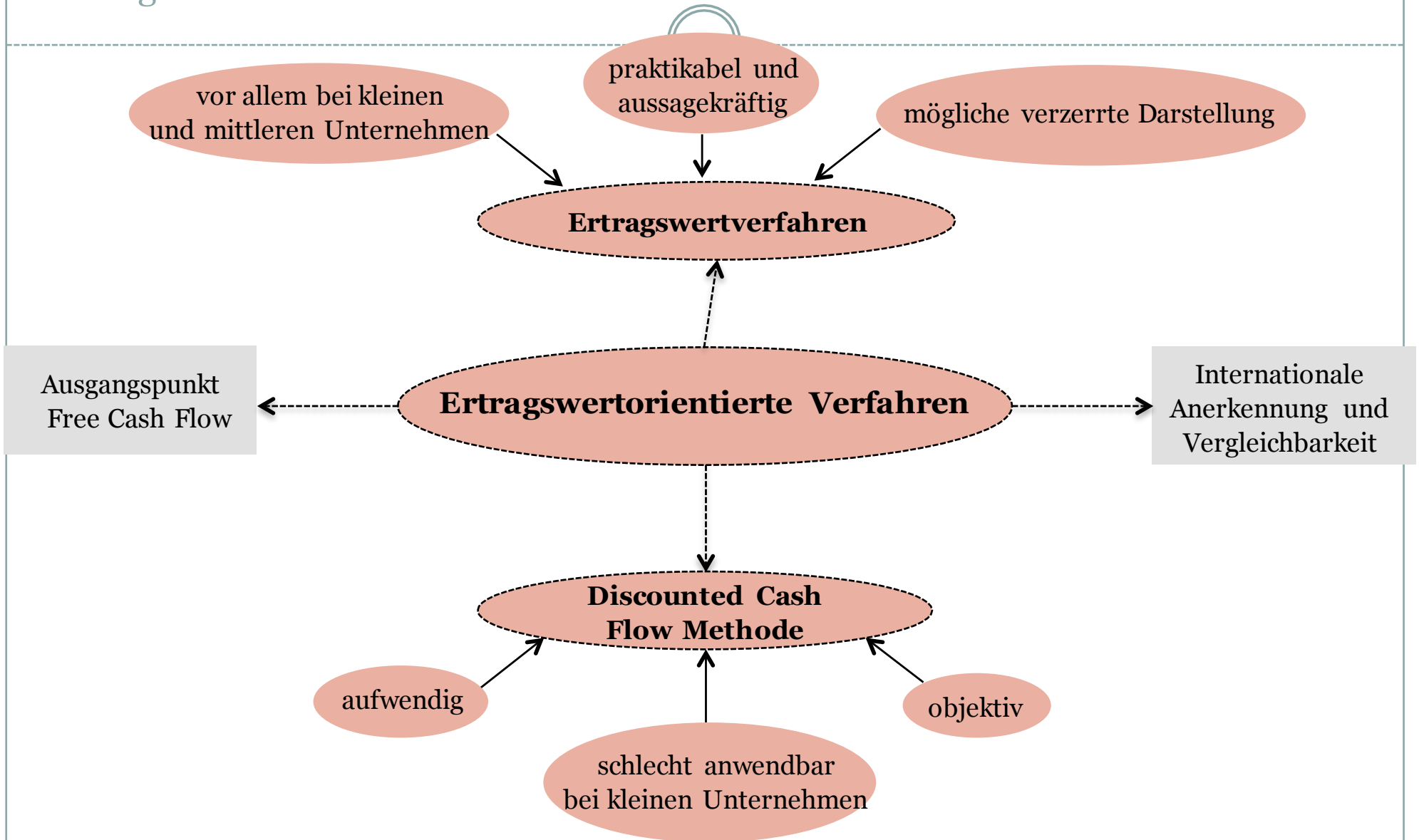
# Unternehmensbewertung

## Substanzwertorientierte Verfahren



# Unternehmensbewertung

## Ertragswertorientierte Verfahren







## **Beispiel zum Substanz- und Liquidationswert**

- Bildet in der Regel „Untergrenze“
- Annahme: Kein „Going-Concern“ (Fortführung des Unternehmens)

Aktiva		Passiva	
Maschinen	50	Kapital (fest)	25
Vorräte	50	Gewinn	25
Forderungen	50	Verbindlichkeiten	150
Bank	50		

Substanzwert

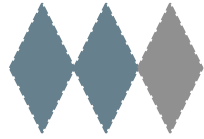
50 TEUR

Liquidationswert

50 TEUR – X

Bei der Liquidation wird vermutet, dass die Vermögensgegenstände schnell verkauft werden müssen.





## **Beispiel zum Ertragswert- und Umsatzmultiplikatorverfahren**

**Wie vorne Gewinn waren 25 TEUR**

- **Ertragswert heißt: Wieviel muss ich derzeit am Kapitalmarkt investieren, um permanent einen Gewinn von TEUR 25 p.a. zu machen?**

**Grobformel  $25 / i^*$  = sog. „ewige Rente“**

$i^*$  = risikoadequater Zins

= Marktzins + Risikoprämien

= aktuell: 1% + 4-14% Risikozuschlag (je nach Branche, Region, etc.)

=  $25 / 5\% = 500$

„maximaler Ertragswert“

=  $25 / 15\% = 166,67$

„minimaler Ertragswert“



## 2. Unternehmensnachfolge

### a) *Rechtliches Umfeld*

- **Einzelunternehmen**  
(1 Person) *sog. Gesamtrechtsnachfolge / Erben*
- **Personengesellschaft**  
(2 Personen oder mehr) *Bestimmungen im Gesellschaftsvertrag,  
z.B. Fortsetzungsklausel (modifiziert),  
(un-)entgeltliche Anwachsung  
worst case: Beendigung der Gesellschaft*
- **GmbH-Anteile**  
*Anteile sind Teile der Erbmasse, ähnlich  
Gesamtrechtsnachfolge*

**Empfehlung:** Bei Personen- und Kapitalgesellschaften unbedingt mit den weiteren Gesellschaftern sprechen, was im Todesfall passieren soll!



## 2. Unternehmensnachfolge

### a) Steuerliches Umfeld

- **Einzelunternehmen**

*(1 Person)*

*Ertragsteuern: idR keine Auswirkung,  
Verlustvorträge gehen unter  
Erbchaftsteuer: derzeit noch begünstigt  
85% steuerfrei, ggf. 100%*

- **Personengesellschaft**

*(2 Personen oder mehr)*

*Ertragsteuern: idR. Keine Auswirkung, Verluste  
gehen ggf. nur anteilig unter  
Erbchaftsteuer: derzeit noch begünstigt*

- **GmbH-Anteile**

*Ertragsteuern: anteiliger Verlustuntergang  
Anteile über 25% erbchaftsteuerlich begünstigt*

**Empfehlung:** **Das Bundesverfassungsgericht hat am 17. Dezember 2014 die derzeitige Regelung zum Erbschaftsteuergesetz verworfen. Bis zum 30. Juni 2016 kann noch die günstige Regelung in Anspruch genommen werden.**



## 3. Unternehmensverkauf

### a) *Due Diligence* - „Sorgfaltsprüfung“

*„Legal Due Diligence“*

*rechtliche Risiken im Unternehmen  
z.B. Markenrechte, Patente,  
Prozessrisiken*

*„Tax Due Diligence“*

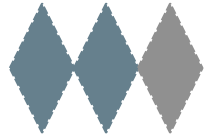
*steuerliche Risiken, zu wenig abgeführte  
Steuern, was ist seit der letzten BP offen  
bzw. noch nicht verjährt*

*„Financial Due Diligence“*

*Bewertung der Gesellschaft nach  
finanzwirtschaftlichen Indikationen*

*„Weitere Due Diligence“*

*Envrionmental/ Social Responsibility*



## 3. Unternehmensverkauf

### a) *Due Diligence* - „Sorgfaltsprüfung“

*„Legal Due Diligence“*

*rechtliche Risiken im Unternehmen  
z.B. Markenrechte, Patente,  
Prozessrisiken*

*„Tax Due Diligence“*

*steuerliche Risiken, zu wenig abgeführte  
Steuern, was ist seit der letzten BP offen  
bzw. noch nicht verjährt*

*„Financial Due Diligence“*

*Bewertung der Gesellschaft nach  
finanzwirtschaftlichen Indikationen*

*„Weitere Due Diligence“*

*Envrionmental/ Social Responsibility*



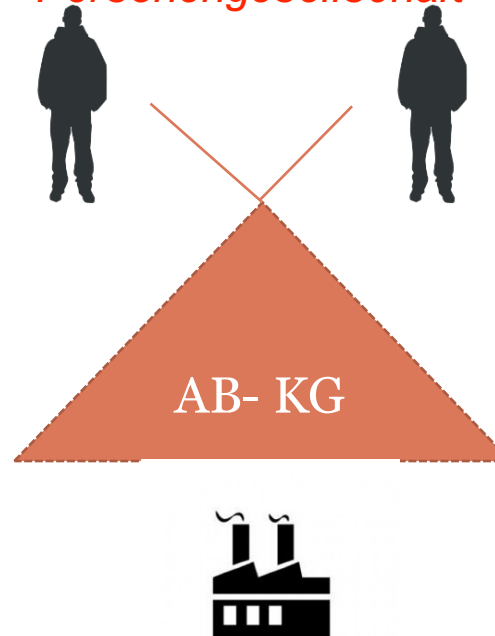
## 3. Unternehmensverkauf

### a) *Asset Deal - Situation*

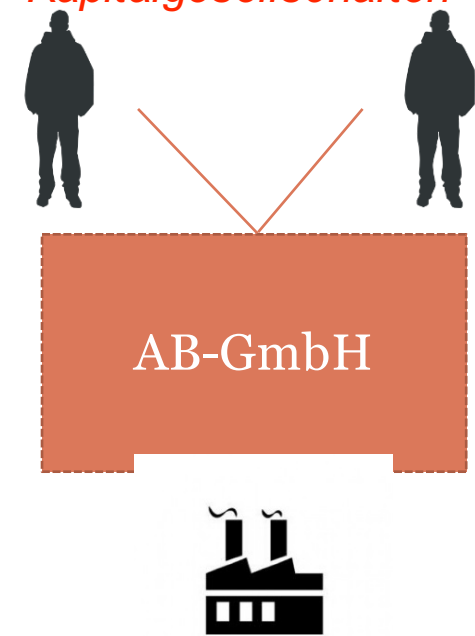
*Einzelunternehmen*



*Personengesellschaft*



*Kapitalgesellschaften*





## 3. Unternehmensverkauf

### a) *Asset Deal – Folgen des Verkaufs*

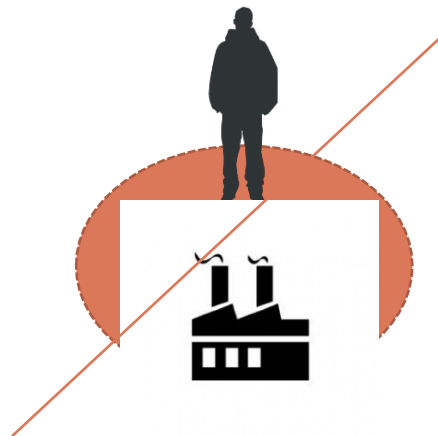
	Einzelunter- nehmen	Personen- gesellschaft	Kapital- gesellschaft
Einkommensteuer/ Körperschaftsteuer	45,0% (22,5%)	45,0% (22,5%)	15,0%
Freibetrag	TEUR 45	TEUR 45	n/a
Gewerbesteuer	n/a	n/a	~15,0%
Ausschüttungs- belastung	n/a	n/a	~25,0%
Gesamtbelastung			
- Best case	0,0%	0,0%	40,0%
- worst case	45,0%	45,0%	50,0%



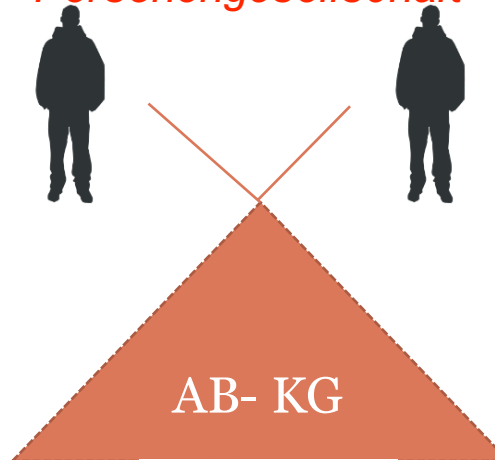
## 3. Unternehmensverkauf

### b) Share Deal - Situation

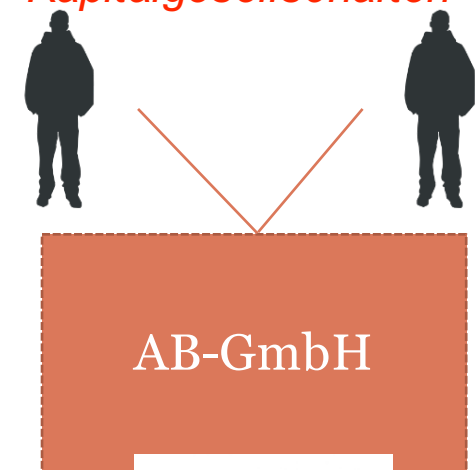
*Einzelunternehmen*



*Personengesellschaft*

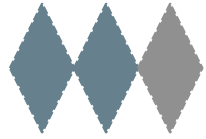


*Kapitalgesellschaften*



**KEIN SHARE DEAL MÖGLICH**

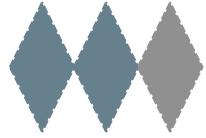




## 3. Unternehmensverkauf

### b) Share Deal – Folgen des Verkaufs

	Einzelunter- nehmen	Personen- gesellschaft	Kapital- gesellschaft
Einkommensteuer/ Körperschaftsteuer	n/a	45,0% (22,5%)	~28,5%
Freibetrag	n/a	TEUR 45	TEUR 9
Gewerbesteuer	n/a	n/a	n/a
Ausschüttungs- belastung	n/a	n/a	n/a
Gesamtbelastung	n/a		
- Best case		0,0%	0,0%
- worst case		45,0%	28,5%



## 4. Fazit

- **Sorgen Sie für die Unternehmensnachfolge rechtzeitig vor:**
  - Gesellschaftsvertrag überprüfen und ggf. anpassen
  - Geeignete Nachfolger identifizieren und fördern
  - Nachfolge mit anderen Gesellschaftern und Kunden vorab kommunizieren und einige Jahre gemeinsam in der Praxis gehen
  - Erbschaftsteuerliche Begünstigungen jetzt noch nutzen
  - Vorsicht bei Leibrenten und Abfindungsmodellen → ertragsteuerliche Folgen wg. Teilentgeltlichkeit
  
- **Den Unternehmensverkauf sinnvoll begleiten:**
  - Käufer/ Interessenten (ggf. auch ehem./aktuelle Konkurrenten) identifizieren
  - Unternehmenswert berechnen lassen
  - Steuerlich und rechtlich optimale Lösung suchen, Freibeträge nutzen
  - Ggf. auch längerer Übergang („Zug um Zug“/ Earn-Out)



# Exuv Augsburg

19

## Heute bei Ihnen

### Konstantin Bösl

Diplom-Volkswirt (univ.)  
Steuerberater  
Fachberater für internationales Steuerrecht

Chopinstr. 3  
81245 München

[konstantin-boesl@t-online.de](mailto:konstantin-boesl@t-online.de)

Tel. +49 (89) 21023411  
Fax +49 (89) 82081490  
Mobil2 +49 (170) 5706845

Otto-Engl-Platz 17  
81243 München

### Tamer Benli

Steuerfachangestellter  
(International)

Peter Henlein Str. 29  
90443 Nürnberg

[benli@konstantin-stb.de](mailto:benli@konstantin-stb.de)

Mobil +49 157 80 244 266